

## Gemeinde kalkuliert mit Politik-Votum

Entwicklungssachse: Das Nein vor Ort soll Signal für den Bundestag werden

Kreisblatt 14.05.10  
Lohndorf  
Ganderkesee

**GANDERKESEE (HAS).** Die Gemeinde rechnet damit, dass die „Entwicklungssachse“ genannte Delmenhorster Westumgehung über Ganderkeseer Gebiet nicht in den Bundesverkehrswegeplan kommt, wenn die hiesigen Abgeord-

neten sie ablehnen. „Der Plan ist ein Gesetz, über das die Abgeordneten abstimmen. Die anderen Abgeordneten werden sagen: Prima, dann geben wir das Geld da aus, wo es gewünscht ist, wenn unsere Abgeordneten das Projekt ab-

lehnen“, erläutert Peter Meyer, Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung, das Kalkül.

Der Fachausschuss werde informiert, sobald Landrat Frank Eger und die hiesigen Landtagsabgeordneten Christian Dürr (FDP), Ansgar Focke

(CDU) und Axel Brammer (SPD), wie von der Gemeinde eingefordert, schriftlich geantwortet haben. Laut Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas liegt die Stellungnahme des Bundestagsabgeordneten Holger Ortel (SPD) schon vor.